

Zukunft.Zuhause.Münster - Was treibt euch an?

Seit dem Jahr 2000 beschäftigen wir uns mit den deutschen Heimatvertriebenen und Flüchtlingen aus den ehemaligen deutschen Gebieten: Ost- und Westpreußen, Danzig, Pommern, Schlesien, Sudetenland und den weiteren Siedlungsgebieten von Deutschen. Wir fragten uns. wo kommen sie her? Wo gingen sie hin? Wie lebten sie in ihrer Heimat? Was brachten sie mit? Wie und wo leben Sie heute? Wer lebt heute und wie in ihrer alten Heimat? Besuchen sie heute ihre alte Heimat?

Wer seid ihr und was macht ihr, damit Münster ein Zuhause ist, bleibt und wird?

All' diesen Fragen gingen wir nach, machten Interviews, besuchten selber die alten Heimatgebiete, begleiteten die Menschen und interessierten uns für die Kultur, die Dichter und Denker, Kunst und Literatur.

Was habt ihr schon erreicht?

Wir konnten vieles von unserem Erlebten in unserer monatlichen Radiosendung "Ost-West-Radio - Heimat hier und anderswo" - am 1. Sonntag im Monat um 19 Uhr darbringen.

Was macht euer Wirken besonders innovativ?

Als die Zeit kam, wo sich Menschen aus den südöstlichen Anrainerstaaten des Mittelmeeres vor der Gewalt in ihrer Heimat und der bürgerkriegsähnlichen Situation nicht anders zu helfen wussten als ihr Land fluchtartig und oftmals unter Einsatz ihres Lebens zu verlassen, war es an der Zeit, sich auch für diese Menschen zu interessieren und sich nach ihrem Leben und Schicksal zu fragen. So konnten wir durch die Zusammenarbeit mit dem Bund der Vertriebenen Menschen aus Lettland, Syrien und Afghanistan hören, die aus ihrem Leben und von ihrer Flucht erzählten.

Was kann man von euch lernen?

So schloss sich der Kreis - es gibt nichts im Leben, was nicht wiederholbar wäre. Wir wollen mit diesem kurzen Ausschnitt von 20 Jahren zeigen, was Menschen erleben und erleiden können und wie wichtig Menschenliebe und Hilfsbereitschaft ist.

Wo engagiert ihr euch?